



## **Anfrage gemäß § 23 (2) NÖ STROG**

***Anfrage durch Stadträtin Mag. (FH) Christina Engel-Unterberger, Gemeinderat Walter Heimerl-Lesnik und Gemeinderat Paul Purgina, BA***

In der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2024 soll der Ankauf von zwei Grundstücken in der KG Wörth beschlossen werden.

Zu diesem Thema bitten wir um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Steht der geplante Ankauf der Grundstücke im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz für das geplante REWE-Lager? Wenn ja, was genau ist geplant?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zum Hochwasserschutz? Welche (Zwischen-)Ergebnisse liegen vor, und wie lauten diese im Detail und vollem Umfang? Gibt es Kostenschätzungen für die Errichtung des Hochwasserschutzes, und falls ja, wie lauten diese?
3. Wie hoch sind die bisher angefallenen Kosten für Planung, Studien, Bodenuntersuchungen und ähnliche Maßnahmen? Mit welchen weiteren Kosten ist im Rahmen des Projektes zu rechnen und in welcher Höhe werden diese veranschlagt? Bitte möglichst detailliert angeben. Welche Gesamtkosten sind zu erwarten?
4. Inwieweit wurden die Planungen für die so genannte „Südsee“ bei den Vorarbeiten zum Hochwasserschutz berücksichtigt? Wenn die geplante „Südsee“ nicht berücksichtigt wurde, warum nicht?
5. Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Thema „Südsee“? Welche (Zwischen-)Ergebnisse der Untersuchungen liegen vor und wie sehen diese im Detail aus? Wie weit sind die Planungen gediehen und welche konkreten Inhalte haben sie? Wir bitten um vollständige Information.
6. Welche Kosten sind bisher für die Planung und Untersuchung der „Südsee“ angefallen und wofür wurden diese Mittel im Einzelnen verwendet? Gibt es Kostenschätzungen für die Errichtung der „Südsee“ sowie für die notwendige Erschließung des Gebietes? Wenn ja, wie hoch sind die einzelnen Positionen und mit welchen Gesamtkosten ist zu rechnen?
7. Entstehen der Gemeinde durch das Projekt „Südsee“ Folgekosten? Wenn ja, mit welchen jährlichen Kosten ist zu rechnen, einschließlich z.B. Personal- und Energiekosten?
8. Sind für die Umsetzung des Projektes „Südsee“ weitere Grundstückskäufe erforderlich? Wenn ja, in welchem Umfang und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Vielen Dank im Voraus!  
St. Pölten, 18.10.2024